

Französisch (Stand: 08.03.2010)

Pflichtmodule	2
M.A. Pflichtmodul Kultur - oder Sprach-/Translationswissenschaft	3
M.A. Pflichtmodul Kultur - oder Sprach-/Translationswissenschaft	4
M.A. Pflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung mit Seminar).....	5
M.A. Pflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung)	6
Wahlpflichtmodule	7
M.A. Wahlpflichtmodul (frei wählbar aus dem Lehrangebot der B-Sprache).....	8
M.A. Wahlpflichtmodul (frei wählbar aus dem Lehrangebot der C-Sprache).....	9
M.A. Wahlpflichtmodul (<i>frei wählbar</i>).....	10
M.A. Wahlpflichtmodul (<i>frei wählbar</i>).....	11
M.A. Wahlpflichtmodul (frei wählbar / Praktikum):	12
M.A. Wahlpflichtmodul (frei wählbar): Kultur - oder Sprach- /Translationswissenschaft.....	13
M.A. Wahlpflichtmodul (frei wählbar): Kultur - oder Sprach- /Translationswissenschaft.....	14
M.A. Wahlpflichtmodul (<i>frei wählbar</i>).....	15
Module für Studierende mit B-Sprache Deutsch und C-Sprache Französisch.....	16
M.A. Wahlpflichtmodul Translatorische Kompetenz WIR/REC/TEC a für Studierende mit Deutsch B + Französisch C.....	17
M.A. Wahlpflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) für Studierende mit B-Sprache Deutsch und C-Sprache Französisch.....	18
Fächerübergreifende Wahlpflichtmodule:.....	20

Pflichtmodule

1. M.A. Pflichtmodul Kultur - oder Sprach-/Translationswissenschaft

Variante: Kulturwissenschaft

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.510	330 h	10 LP	1.-2. Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung (510)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung (511)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar (512)	2 SWS/30 h	120 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesungen, Seminar			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt, Seminar: max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Analyse komplexer ästhetischer, kultureller und politisch-historischer Zusammenhänge in Frankreich und in frankophonen Gesellschaften unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse. Fähigkeit zur Reflexion interkultureller, fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse. Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich adäquater Form.			
5	Inhalte: Methodisch bewusste und kontrollierte Auseinandersetzung mit zentralen Texten der französischsprachigen Literatur, Kultur, Politik und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Prozessen der nationalen und kulturellen Identitätskonstitution. Auseinandersetzung mit kultur- und literaturtheoretischen Begriffen und Methoden. Thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese in der Kulturwissenschaft angestrebt wird.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflicht- oder Wahlpflichtmodul für B- oder C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit. Die Modulnote ergibt sich aus dem Seminar.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes 2. Semester			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Gipper, Dr. Tonard			
12	Sonstige Informationen: Fächerübergreifende Lehrveranstaltungen zur Kulturwissenschaft können angerechnet werden. Ein MA-Seminar entspricht einem Hauptseminar.			

2. M.A. Pflichtmodul Kultur - oder Sprach-/Translationswissenschaft

Variante: Translations-/ Sprachwissenschaft

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.511	330 h	10 LP	1.-2. Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung (513)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung (514)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar (515)	2 SWS/30 h	120 h	6 LP
2	Lehrformen: Seminar, Vorlesungen.			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt, Seminar max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Vermittlung von vertieften Kenntnissen der allgemeinen und französischen Translations- und Sprachwissenschaft			
5	Inhalte: spezifische Aspekte der Translationswissenschaft mit Anwendung auf das Französische, spezifische Aspekte der französischen Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung sozialer, situativer und geographischer Varietäten (einschließlich Frankophonie), vertiefte Methodenreflexion			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflicht- oder Wahlpflichtmodul für B- oder C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit. Die Modulnote ergibt sich aus dem Seminar.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfungen.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes 2. Semester			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: <u>Prof. Dr. Schreiber</u> , PD Dr. Andres, Dr. Bauske, Dr. Reinart			
12	Sonstige Informationen: Fächerübergreifende Lehrveranstaltungen zur Sprach-/Translationswissenschaft können angerechnet werden. Ein MA-Seminar entspricht einem Hauptseminar.			

3. M.A. Pflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung mit Seminar)

Hier: Gemeinsprache

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.520	360 h	12 LP	ab dem 1. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Gemeinsprachl. Übers. F-D [St. III] (520)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Gemeinsprachl. Übers. D-F [St. III] (521)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übersetzungswissen- schaftl. Seminar (522)	2 SWS/30 h	120 h	6 LP
2	Lehrformen: Seminar, Übungen			
3	Gruppengröße: Seminar/Übung max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Erarbeitung und Anwendung übersetzungswissenschaftlicher Begriffe und Methoden. Fähigkeit zur eigenständigen Beschäftigung mit ausgewählten Teilgebieten der Übersetzungswissenschaft unter Berücksichtigung sprachenpaar- und kulturbezogener Aspekte. Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen gemäß gehobenen wissenschaftlichen Ansprüchen. Vertiefung der translatorischen Kompetenz in der Gemeinsprache anhand schwerer gemeinsprachlicher Texte.			
5	Inhalte: Selbständige Erarbeitung und Anwendung übersetzungswissenschaftlicher Begriffe und Methoden, Übersetzung anspruchsvoller allgemeinsprachlicher Texte aus dem Deutschen ins Französische und aus dem Französischen ins Deutsche unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel. Thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese in der Übersetzungswissenschaft unter Berücksichtigung sprachenpaar- und kulturbezogener Aspekte angestrebt wird.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul für B-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B-Sprache			
8	Prüfungsformen: Referat, Hausarbeit, Klausur. Die Modulnote ergibt sich zu anteilig aus der Übersetzungsübung D-F (b) und dem Seminar.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfungen.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: <u>Dr. Reinart</u> , Dr. Bauske, Pélégy, Dr. Tonard.			
12	Sonstige Informationen: keine.			

4. M.A. Pflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung)

Hier: Erste Fachsprache (Recht, Technik oder Wirtschaft)

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.530 (Recht) M 06.59.531 (Technik) M 06.59.532 (Wirtschaft)	270 h	9 LP	1.-3. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Fachsprachliche Übersetzungsübung F-D [St. II] (530, 533, 536)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung D-F [St. II] (531, 534, 537)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Fachsprachliche Übersetzungsübung F-D [St. III] (532, 535, 538)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Vermittlung von Methoden und Theorien der sprachenpaarspezifischen Translation. Anwendung in der Produktion von auftragsspezifischen, funktionsgerechten, adäquaten Fachtextübersetzungen			
5	Inhalte: Produktion von praxisorientierten Fachtexten in Abhängigkeit von: Auftragsbestimmung, kommunikativem Ziel, Sachgebiet, Adressat, Situation, Kultur und Normierungen. Einsatz von elektronischen Arbeitsmitteln bei der Terminologieverwaltung, der Recherche und Dokumentation. Begründen übersetzerischer Entscheidungen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul für B- und C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausur(en), kommentierte Übersetzung(en), Projektarbeit. Die Modulnote geht aus der Klausur der Übung c) hervor (Leistungsnachweis).			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung.			
11	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: <u>Griebel</u> , Dr. Neff (Recht), Dr. Reinart, Aubron (Wirtschaft), Iller, Dr. Picard (Technik)			
13	Sonstige Informationen: Keine			

Wahlpflichtmodule

5. M.A. Wahlpflichtmodul (frei wählbar aus dem Lehrangebot der B-Sprache)

Hier: Dolmetschen für ÜbersetzerInnen

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.542	240 h	9 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Einführung in die interkulturelle Kommunikation (540)	2 SWS/ 30h	60 h	3 LP
	b) Verhandlungsdolmetschen I (541)	2 SWS/ 30h	60h	3 LP
	c) Verhandlungsdolmetschen II (542)	2 SWS/ 30h	60h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Übungen max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Grundkompetenzen des Verhandlungsdolmetschens in unterschiedlichen Settings: Dolmetschen für die Industrie, für Gerichtsbehörden, im sozialen Umfeld			
5	Inhalte: Vermittlung von Handlungs- und Mittlerkompetenz in interkulturellen Situationen; I: Kompetenzorientierte Moduleinheit: Vermittlung von Grundkompetenzen des Verhandlungsdolmetschens: Aufnahme- und Analysephase, Wiedergabephase; II: Anwendungsorientierte Moduleinheit: Dolmetschen bei kaufmännischen und technischen Gesprächssituationen, bei Ermittlungsbehörden und Gerichten, bei Verwaltungsbehörden, Krankenhäusern, Standesämtern, etc.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für B-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B-Sprache			
8	Prüfungsformen: Mündliche Prüfung in Verhandlungsdolmetschen II.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Dr. Neff</u> , Straub, Pélégry, Prof. Dr. Loenhoff			
12	Sonstige Informationen: Verhandlungsdolmetschen II (angeboten nur im Sommersemester) baut auf Verhandlungsdolmetschen I (angeboten nur im Wintersemester) auf.			

6. M.A. Wahlpflichtmodul (frei wählbar aus dem Lehrangebot der C-Sprache)

Hier: Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) Gemeinsprache

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.550	180 h	9 LP	Ab dem 7. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Gemeinsprachl. Übersetzung F-D [St. III] (550)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Gemeinsprachl. Übersetzung D-F [St. II] (551)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Gemeinsprachl. Übersetzung F-D [St. IV] (552)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur übersetzerischen Bewältigung schwieriger gemeinsprachlicher Texte in der C-Sprache. Fähigkeit zur Begründung komplexer übersetzerischer Entscheidungen unter inhaltlichen, formalen und stilistischen Gesichtspunkten und unter besonderer Berücksichtigung von Fragen der Kohärenz in Bezug auf Textualität und Metaphorik			
5	Inhalte: Übersetzung schwieriger gemeinsprachlicher Texte aus der C in die A Sprache und aus der A in die C-Sprache			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausur(en), Kommentierte Übersetzung(en), Projektarbeit. Die Modulnote geht aus der Übung c) hervor (Leistungsnachweis).			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Dr. Bauske</u> , Dr. Tonard, Pélégry, Dr. Reinart, Straub			
12	Sonstige Informationen: keine.			

7. M.A. Wahlpflichtmodul (*frei wählbar*)

Hier: Kommunikative Kompetenz

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.560	330 h	9 LP	2.-3. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Gemeinspr. Übersetzungs- übung F-D [St. V] (554)	2 SWS/ 30h	60 h	3 LP
	b) Handelskorrespondenz (553)	2 SWS/ 30h	60 h	3 LP
	c) Mündliche Translation F-D (555)	2 SWS/ 30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Befähigung zum theoretischen Verständnis und zur praktischen Bewältigung kommunikativer Prozesse in ad hoc Situationen			
5	Inhalte: Einführung in die interkulturelle Kommunikation, Übungen zur übersetzerischen Kommunikation ohne Hilfsmittel			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für B- und C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Mündliche Prüfung. Die Modulnote geht aus der Übung c) hervor.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Parkin</u> , Dr. Picard, Straub, Dr. Tonard, Dr. Bauske, Pélégry, Prof. Dr. Loenhoff			
12	Sonstige Informationen: Keine			

8. M.A. Wahlpflichtmodul (*frei wählbar*)

Hier: Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) Zweite Fachsprache
(Recht, Technik oder Wirtschaft)

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.530 (Recht) M 06.59.531 (Technik) M 06.59.532 (Wirtschaft)	270 h	9 LP	1.-3. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Fachsprachliche Übersetzungsübung F-D [St. II] (530, 533, 536)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung D-F [St. II] (531, 534, 537)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Fachsprachliche Übersetzungsübung F-D [St. III] (532, 535, 538)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Vermittlung von Methoden und Theorien der sprachenpaarspezifischen Translation. Anwendung in der Produktion von auftragsspezifischen, funktionsgerechten, adäquaten Fachtextübersetzungen			
5	Inhalte: Produktion von praxisorientierten Fachtexten in Abhängigkeit von: Auftragsbestimmung, kommunikativem Ziel, Sachgebiet, Adressat, Situation, Kultur und Normierungen. Einsatz von elektronischen Arbeitsmitteln bei der Terminologieverwaltung, der Recherche und Dokumentation. Begründen übersetzerischer Entscheidungen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul für B- und C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausur(en), kommentierte Übersetzung(en), Projektarbeit. Die Modulnote geht aus der Klausur der Übung c) hervor (Leistungsnachweis).			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung.			
11	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
12	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: <u>Griebel</u> , Dr. Neff (Recht), Dr. Reinart, Aubron (Wirtschaft), Iller, Dr. Picard (Technik)			
13	Sonstige Informationen: Empfohlen vorzugsweise für B-Sprache.			

9. M.A. Wahlpflichtmodul (frei wählbar / Praktikum):

Hier: Literatur- und Medienübersetzen

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.580	330/360 h	10 LP	2.-3. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte 2 LP
	a) Vorlesung oder Übung zur Literaturübersetzung (580)	2 SWS/ 30h	30 h	
	b) Übung zur Medienübersetzung /Untertitelung (581)	2 SWS/ 30h	30h	2 LP
	c) Literaturwissenschaftliches Seminar (mit Übersetzungsrelevanter Hausarbeit) (582)	2 SWS/ 30h	120 h	6 LP
2	Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt, Seminar/Übung max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Sensibilisierung für die spezifischen Probleme des Literatur- bzw. Medienübersetzens, Verständnis für die Übersetzerische Relevanz von Gattungsproblemen. Überblick über die besonderen medialen Bedingungen, die beim Untertiteln und Synchronisieren von Filmen eine Rolle spielen.			
5	Inhalte: Ausbau der literatur- und medienwissenschaftlichen Kompetenz. Methodisch kontrollierte Einübung in die Praxis der Literatur und Medienübersetzung.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für B- oder C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Referat und Hausarbeit. Die Modulnote geht aus dem Seminar hervor.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung (Seminar).			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Gipper, Dr. Reinart, Prof. Dr. Kohlmayer			
12	Sonstige Informationen: Vorlesung und Übung zum Literaturübersetzen werden in der Regel aus dem Angebot des Instituts für Interkulturelle Kommunikation geschöpft. Dieses Modul darf nur von Studierenden belegt werden, die im B.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i> das Modul <i>Literatur- und Medienübersetzen</i> nicht belegt haben.			

10. M.A. Wahlpflichtmodul (frei wählbar): Kultur - oder Sprach- /Translationswissenschaft

Variante: Kulturwissenschaft

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.510	330 h	10 LP	1.-2. Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung (510)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung (511)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar (512)	2 SWS/30 h	120 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesungen, Seminar			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt, Seminar: max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Analyse komplexer ästhetischer, kultureller und politisch-historischer Zusammenhänge in Frankreich und in frankophonen Gesellschaften unter Berücksichtigung ihrer Transformationsprozesse. Fähigkeit zur Reflexion interkultureller, fremd- und eigenkultureller Verstehensprozesse. Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich adäquater Form.			
5	Inhalte: Methodisch bewusste und kontrollierte Auseinandersetzung mit zentralen Texten der französischsprachigen Literatur, Kultur, Politik und Geschichte unter besonderer Berücksichtigung von Prozessen der nationalen und kulturellen Identitätskonstitution. Auseinandersetzung mit kultur- und literaturtheoretischen Begriffen und Methoden. Thematische und methodische Hinführung zur Masterarbeit, sofern diese in der Kulturwissenschaft angestrebt wird.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflicht- oder Wahlpflichtmodul für B- oder C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit. Die Modulnote ergibt sich aus dem Seminar.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes 2. Semester			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Gipper, Dr. Tonard			
12	Sonstige Informationen: Identisch mit dem Pflichtmodul Kulturwissenschaft, als Wahlpflichtmodul wählbar im zweisprachigen Masterstudiengang, wenn als Pflichtmodul Translations-/Sprachwissenschaft gewählt wurde. Fächerübergreifende Lehrveranstaltungen zur Kulturwissenschaft können angerechnet werden. Ein MA-Seminar entspricht einem Hauptseminar.			

11. M.A. Wahlpflichtmodul (frei wählbar): Kultur - oder Sprach-/Translationswissenschaft

Variante: Translations-/ Sprachwissenschaft

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.511	330 h	10 LP	1.-2. Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung (513)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung (514)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar (515)	2 SWS/30 h	120 h	6 LP
2	Lehrformen: Seminar, Vorlesungen.			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt, Seminar max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Vermittlung von vertieften Kenntnissen der allgemeinen und französischen Translations- und Sprachwissenschaft			
5	Inhalte: spezifische Aspekte der Translationswissenschaft mit Anwendung auf das Französische, spezifische Aspekte der französischen Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung sozialer, situativer und geographischer Varietäten (einschließlich Frankophonie), vertiefte Methodenreflexion			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflicht- oder Wahlpflichtmodul für B- oder C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit. Die Modulnote ergibt sich aus dem Seminar.			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfungen.			
10	Häufigkeit des Angebots: Jedes 2. Semester			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: <u>Prof. Dr. Schreiber</u> , PD Dr. Andres, Dr. Bauske, Dr. Reinart			
12	Sonstige Informationen: Identisch mit dem Pflichtmodul Translations-/Sprachwissenschaft, als Wahlpflichtmodul wählbar im zweisprachigen Masterstudiengang, wenn als Pflichtmodul Kulturwissenschaft gewählt wurde. Fächerübergreifende Lehrveranstaltungen zur Sprach-/Translationswissenschaft können angerechnet werden. Ein MA-Seminar entspricht einem Hauptseminar.			

12.M.A. Wahlpflichtmodul (frei wählbar)				
Gemeinsprache Aktiv				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M 06.59.570	270 h	9 LP	3.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Gemeinsprachliche Übersetzung D-F [St. IV] (570)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Gemeinsprachliche Übersetzung D-F [St. IV] (571)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Gemeinsprachliche Übersetzung D-F [St. V] (572)	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen.			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Ausbau der aktiven Übersetzungskompetenz auf gemeinsprachlichem Gebiet.			
5	Inhalte: Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen in die Fremdsprache.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für B- und C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausur(en), kommentierte Übersetzung(en), Projektarbeit. Die Modulnote geht aus der Klausur der Übung c) hervor (Leistungsnachweis).			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Pélégy</u> , Dr. Tonard, Dr. Picard.			
12	Sonstige Informationen: Keine.			

Module für Studierende mit B-Sprache Deutsch und C-Sprache Französisch

M.A. Wahlpflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung, fachsprachlich, Wirtschaft) für Studierende mit B-Sprache Deutsch und C-Sprache Französisch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.06.059.590	270 h	9 LP	1.-3.	2-3 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Gemeinsprachliche Übersetzungsübung F-D	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung F-D	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Fachsprachliche Übersetzungsübung F-D	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30 Teilnehmende			
4	Qualifikationsziele: Erstellen von Fachübersetzungen, professionelle Auseinandersetzung mit spezifischen Übersetzungsproblemen. Einsatz von Hilfsmitteln des Übersetzens (Paralleltexte, Wörterbücher, Internet, Translation Memories)			
5	Inhalte: Übersetzen schwieriger fachsprachlicher Texte aus der C- in die B-Sprache; Erstellung eines eigenen Glossars			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für alle Studierenden mit Deutsch als B-Sprache und Französisch als C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B-Sprache und C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Übersetzungsprojekte, Klausuren, kommentierte Übersetzungen, Überarbeitung von Übersetzungen usw.) Leistungsüberprüfungen: Modulprüfung (im Rahmen von Veranstaltung c) Modulnote: Note der Modulprüfung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Julia Neu</u>			
12	Sonstige Informationen: Das Modul richtet sich nur an Studierende mit Deutsch als B-Sprache und Französisch als C-Sprache.			

13. M.A. Wahlpflichtmodul Translatorische Kompetenz WIR/REC/TEC a für Studierende mit Deutsch B + Französisch C

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
WIR M.06.059.593 REC M.06.059.591 TEC M.06.059.592	270 h	9 LP	1.-3.	2-3 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Gemeinsprachliche Übersetzungsübung D-F [St. IV]	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung D-F [St. II]	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Fachsprachliche Übersetzungsübung D-F [St. II]	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Vermittlung von Methoden und Theorien der sprachenpaarspezifischen Translation. Anwendung in der Produktion von auftragsspezifischen, funktionsgerechten, adäquaten Fachtextübersetzungen			
5	Inhalte: Produktion von praxisorientierten Fachtexten in Abhängigkeit von: Auftragsbestimmung, kommunikativem Ziel, Sachgebiet, Adressat, Situation, Kultur und Normierungen. Einsatz von elektronischen Arbeitsmitteln bei der Terminologieverwaltung, der Recherche und Dokumentation. Begründen übersetzerischer Entscheidungen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für alle Studierenden mit Deutsch als B-Sprache und Französisch als C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B-Sprache und C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausuren(en), kommentierte Übersetzung(en), Projektarbeit; Modulprüfung: in der Übung c) (Leistungsnachweis).			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Dr. Neff, Aubron, Dr. Picard			
12	Sonstige Informationen: Das Modul richtet sich nur an Studierende mit Deutsch als B-Sprache und Französisch als C-Sprache.			

14. M.A. Wahlpflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) für Studierende mit B-Sprache Deutsch und C-Sprache Französisch

Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.06.059.595	270 h	9 LP	1.-3.	3 Sem.
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Gemeinsprachliche Übersetzungsübung F-D	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Gemeinsprachliche Übersetzungsübung F-D	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Gemeinsprachliche Übersetzungsübung F-D	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel max. 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Hohe translatorische Kompetenz in der Gemeinsprache und in nicht sachfachbezogenen Fachsprachen; Fähigkeit zur Überarbeitung defekter Übersetzungen.			
5	Inhalte: Professionelle Übersetzung und Überarbeitung anspruchsvoller Texte C-B unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für alle Studierenden mit Deutsch als B-Sprache und Französisch als C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B-Sprache und C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Übersetzungsprojekte, Klausuren, kommentierte Übersetzungen usw., Überarbeitung von Übersetzungen) Leistungsüberprüfungen: Modulprüfung (im Rahmen von Veranstaltung c) Modulnote: Note der Modulprüfung			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfung.			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: <u>Marie-Françoise Straub</u>			
12	Sonstige Informationen: Das Modul richtet sich nur an Studierende mit Deutsch als B-Sprache und Französisch als C-Sprache.			

M.A. Wahlpflichtmodul <i>Translatorische Kompetenz (Spezialisierung)</i> A-Sprache: Englisch, B-Sprache: Deutsch, C-Sprache: Französisch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	1.-3.Semester	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Gemeinsprachliche Übersetzungsübung C-A b) Gemeinsprachliche Übersetzungsübung C-A c) Gemeinsprachliche Übersetzungsübung C-A	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 30 h 30 h 30 h	Leistungspkt. 3 LP 3 LP 3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: in der Regel maximal 30 Teilnehmende			
4	Qualifikationsziele: Hohe translatorische Kompetenz in der Gemeinsprache und in nicht sachfachbezogenen Fachsprachen; Fähigkeit zur Überarbeitung defekter Übersetzungen			
5	Inhalte: Professionelle Übersetzung und Überarbeitung anspruchsvoller Texte C-A unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel.			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul für alle Studierenden mit Englisch als A-Sprache, Deutsch als B-Sprache und Französisch als C-Sprache als Alternative zu Übersetzungen im Sprachenpaar Französisch-Deutsch			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum M.A.-Studium.			
8	Prüfungsformen: Leistungsnachweis (alle Veranstaltungen; z. B. Übersetzungsprojekte, Klausuren, kommentierte Übersetzungen, Überarbeitung von Übersetzungen usw.) Leistungsüberprüfungen: Veranstaltung c Modulnote: Leistungsüberprüfung c			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Erbringen des Leistungsnachweises bzw. erfolgreiches Absolvieren der Leistungsüberprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: Mindestens jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Marina Dudenhöfer			
12	Sonstige Informationen: Dieses Modul richtet sich nur an Studierende mit Englisch als A-Sprache.			

15. Fächerübergreifende Wahlpflichtmodule:

Weitere Wahlpflichtmodule können Sie dem fächerübergreifenden Teil des Modulhandbuchs entnehmen.